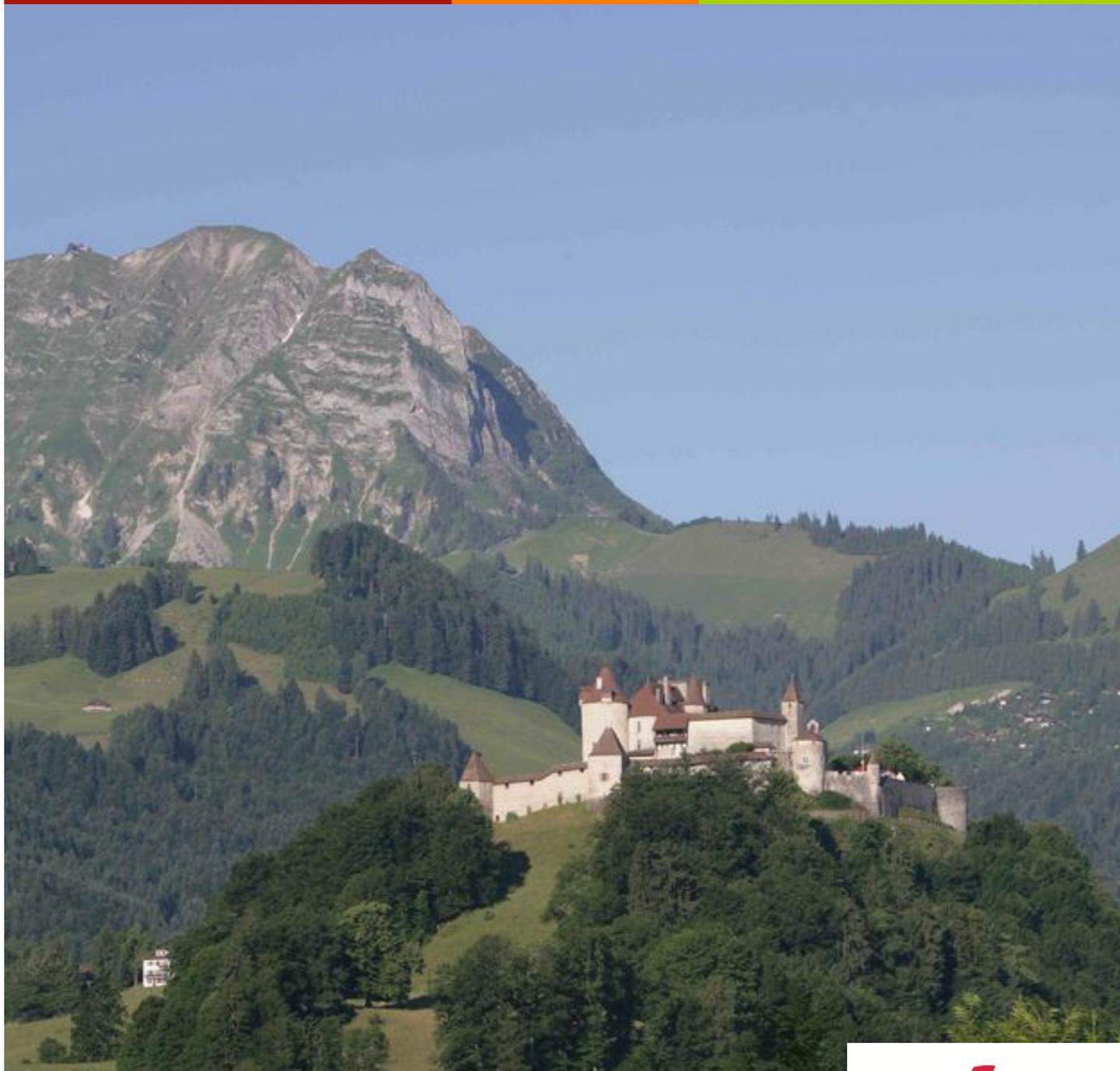


1. Nat. OL

Bouleyres

12.04.15



swiss
orienteering



SwissLife



« Der Erfolg ist nur dann total, wenn dieser mit Leidenschaft und Wohlfühl einher geht. »

Yves Menoud, Gemeindepräsident

Das Wort der Gemeindebehörden von Bulle:

Der CA Rosé organisiert zusammen mit dem GCO Gruyère den ersten nationalen Orientierungslauf im Bouleyres-Wald bei La Tour-de-Trême. Aus diesem Anlass danken wir den Initianten für ihren Einsatz und den Willen, den Läufern und Begleitern den Zauber des Orientierungslaufens und der Wälder der Umgebung unserer aufblühenden Gemeinde näher zu bringen.

Bulle bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und ist sich sicher, dass dieses Sportereignis von Erfolg gekrönt sein wird. Wir hoffen, dass alle Beteiligten nicht nur läuferisch erfolgreich sein werden, sondern auch die Ruhe und die Schönheit unseres Städtchens geniessen können.

Deshalb setzen wir alles daran, dass dieses Laufereignis mit mehr als 1000 Teilnehmern reibungslos durchgeführt werden kann.

Im gleichen Zug wünschen wir den Organisatoren und Teilnehmern viel Erfolg. Dank deren gründlichen

Vorbereitungen wird dieses Ereignis sicherlich ein voller Erfolg mit vielen positiven Erinnerungen.

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bulle wünschen wir interessante Begegnungen nicht nur sportlicher, sondern auch freundschaftlicher Natur. Mögen diese allen Teilnehmern spannende Momente im gegenseitigen Respekt bereiten.

Natürlich versuchen alle Läufer zu gewinnen, um die Früchte ihrer intensiven Vorbereitungen zu ernten. Aber der Erfolg ist nur dann total, wenn dieser mit Leidenschaft und Wohlfühl einher geht; zweifelsohne werdet Ihr dies während dieses Wettkampfs beweisen.

Auf dass diese Momente in Bulle Euch im selben Masse erfreuen wie diese uns ehren...

Dies ist unser grösstes Anliegen !



« Willkommen im Bouleyres-Wald liebe Sportfreunde! »

François Bossel,
Forstingenieur des 4. Kreises
des Amtes für Wald, Wild
und Fischerei

« Wir Menschen sind Gäste im Wald, die diesen wunderbaren Ort der Ruhe und der Natur teilen. »

Das Wort der Forstbehörden :

Der Bouleyres-Wald liegt im Osten der Stadt Bulle und ist eine grüne Lunge, ein Erholungs- und Rückzugsort, der von den Einwohnern der Agglomeration von Bulle und des ganzen Greyerzbezirkes sehr geschätzt wird. Er wird während des ganzen Jahres von Spaziergängern, Familien und Ihnen, Sportlern, besucht. Der Bouleyres-Wald ist ein ausgezeichnetes Beispiel für einen multifunktionalen Wald.

Freizeit und Erholung: Wegen seiner Nähe zur Agglomeration von Bulle wird der Bouleyres-Wald von der lokalen Bevölkerung für Spaziergänge, zum Erholen, für Spiel und Sport genutzt. Er ist dank dem guten Kieswegnetz eine richtiggehende Freiluftsporthalle.

Holzproduktion: Wegen seinen wüchsigen Waldstandorten eignet sich der Bouleyres-Wald sehr gut für die Produktion von Holz. Er umfasst eine Fläche von 260 ha, was 350 Fussballfeldern entspricht. Der durchschnittliche jährliche Zuwachs wird auf 2'500 m³ geschätzt. Dies entspricht 2 bis 3 Lastwagenladungen pro Woche. Der Bouleyres-Wald wird nachhaltig genutzt, das heisst, es wird nur so viel Holz herausgenommen, wie nachwächst (Kapitalzins). Die Holznutzung erlaubt es, der Nachfrage des lokalen Marktes nach Schnittholz und Brennholz unter Berücksichtigung des Gleichgewichtes des Waldökosystems nachzukommen.

Naturschutz und Lebensräume: Der Bouleyres-Wald ist auch ein Lebensraum, der eine reichhaltige Fauna und Flora, wie auch spezielle Biotope beherbergt: einerseits ein Flachmoor von nationaler Bedeutung im Südteil, andererseits die steilen bewaldeten Abhänge und Auenwälder entlang der Saane im Ostteil bei Broc.

Wir Menschen sind Gäste im Wald, die diesen wunderbaren Ort der Ruhe und der Natur teilen. Ich wünsche Ihnen einen guten Lauf und schöne Momente unter sportlich Gleichgesinnten im Bouleyres-Wald



« Aus meiner Sicht ist Bouleyres der schönste Mittellandwald im Kanton Freiburg! »

Térence Risse,
Bahnleger

Das Wort des Bahnlegers:

Der Wald von Bouleyres befindet sich im höher gelegenen Mittelland gerade neben der Stadt Bulle. Natürlicherweise umfasst er ein dichtes Wegnetz. Das Laufgelände liegt zwischen 700 und 800 Meter über Meer. Das spürt man am Vegetationstyp mit vielen jungen Tannenbäumen, die die Sicht einschränken. Die Abwesenheit von Fallholz und die wenigen Dornen zeigen, dass der Wald gut gepflegt ist. Aus meiner Sicht ist Bouleyres der schönste Mittellandwald im Kanton Freiburg!

Dieser erste nationaler OL ist ein guter Test, um die Saison zu eröffnen. Meisterst Du immer noch den Kompass nach den langen Wintermonaten? Pass aber auf, ein paar Posten sind feiner als gedacht und grosse Präzision wird benötigt. Ein Massenstart mit Schlaufen wird die Junioren herausfordern. Mit 48 Streckenvarianten für die H20 muss jeder Läufer wachsam bleiben.

Nach dem Lauf die Belohnung ! Geniess das wunderbare Panorama mit Sicht auf das Greyerzer Schloss, den Moléson und die anderen Gipfel der Freiburger Voralpen. Es wird auch Zeit, sich mit lokalen gastronomischen Spezialitäten zu sättigen. Und falls Du für Schokolade schwärmst, ist ein Besuch im Maison Cailler geboten, zum Degustieren nach Belieben...

Ich freue mich sehr, Dich im Wald rennen zu sehen,

« Ein paar Posten werden feiner als gedacht und grosse Präzision wird benötigt. »

Das Wort der Präsidentin vom CA Rosé :

Der CA Rosé hat das Ziel, ca. jedes zweite Jahr eine grosse Veranstaltung zu organisieren. Daher eröffnen wir mit grossem Vergnügen diese neue nationale Saison in Bouleyres, in der Region Greyerz. In Zusammenarbeit mit dem GCO Gruyère, haben wir alles daran gesetzt, dass es ein schöner Tag wird und Ihr Freude habt, im Kanton Freiburg laufen zu kommen. Im CA Rosé sind beinahe ein Viertel der Mitglieder unter zwanzig Jahre alt und die Mischung der Generationen ist ideal. Die Jungen sind motiviert durch die Senioren und sichern das Überleben des Klubs. Wir sind sehr stolz auf die Jugend unseres Klubs, auf die wir auch immer zählen können bei der Organisation einer Veranstaltung. Jeder hilft mit, damit es gut abläuft.

Für den Anlass wurde die Laufkarte überarbeitet und vergrössert. Wir hoffen, dass sie Euch damit als Grundlage für ein optimales Rennen dient.

Wir freuen uns, Euch im Greyerzerland empfangen zu dürfen und wir wünschen Euch viel Glück für diesen ersten Nationalen Lauf in diesem Jahr.

Floriane Ducotterd, Präsidentin vom CA Rosé



« Wir freuen uns, Euch im Greyerzerland empfangen zu dürfen und wir wünschen Euch viel Glück für diesen ersten Nationalen Lauf in diesem Jahr. »

Weisungen

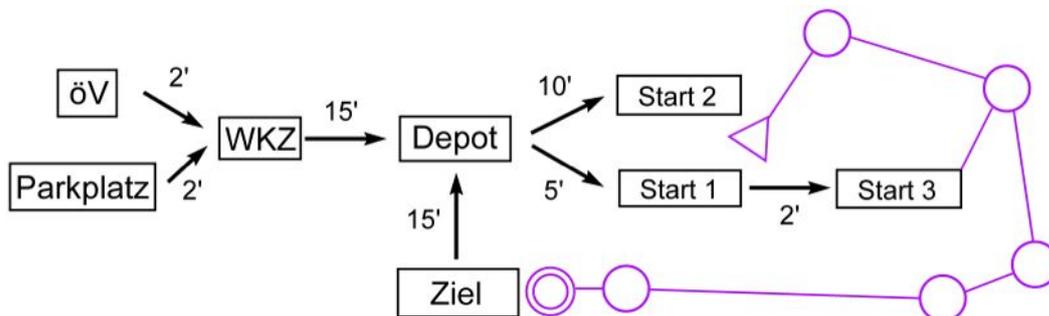
Veranstalter :	CA Rosé / GCO Gruyère
Laufleiter :	Patrick Rossier
Bahnlegung / Kontrolle :	Térence Risse / Stéphane Renevey
Technischer Delegierter :	Jean-Claude Guyot
Wettkampfrichter :	Hansjörg Suter
Schiedsgericht :	Jean-Claude Guyot (DT), Urs Steiner (Swiss Orienteering), Térence Risse (CA Rosé)
Auskunft :	Patrick Rossier, patrick.rossier@gmail.com , 079 300 57 74

Das Wichtigste in Kürze :

Zeitbedarf Garderobe – Vorstart : 30 Minuten zu Fuss

Wettkampf : Einzel-OL über Mitteldistanz

D-18, D-20, H-18, H-20 : Einzel OL über die Langdistanz, mit Massenstart und Schlaufen



Anreise ÖV

Sehr gute Verbindungen nach Bulle aus der ganzen Schweiz.

3 Varianten vom Bahnhof Bulle aus :

- Zug : Haltestelle « La Tour-de-Trême » (2 Minuten mit dem Zug « S 60 » vom Bahnhof Bulle, Richtung Montbovon). Das Wettkampfbereich ist in 2 Minuten zu Fuss erreichbar.
- Zug : Haltestelle « La Tour-Village » (2 Minuten mit dem Zug « S 60 » vom Bahnhof Bulle, Richtung Broc). Das Wettkampfbereich ist in 5 Minuten zu Fuss erreichbar.
- Bus : Haltestelle « La Tour-de-Trême, Centre » (3 Minuten mit dem Bus « NFB 201 » vom Bahnhofplatz Bulle, Richtung La Tour-de-Trême). Das Wettkampfbereich ist in 5 Minuten zu Fuss erreichbar.

Anreise Auto

Parkplatz von CO2 (signalisiert ab Autobahnausfahrt A12, folgt der Umfahrungsstrasse von Bulle H189 bis zur Ausfahrt « CO2, La Tour-de-Trême, Le Pâquier, Gruyères, Moléson »).

Das Wettkampfbereich ist zu Fuss innerhalb von 2 Minuten erreichbar.

Wettkampfbereich

Cycle d'orientation de la Tour-de-Trême (CO2)

Herrengarderobe und Damengarderobe in der Turnhalle. Duschen.

Öffnungszeiten : 8h30 – 16h30

Information

Im Wettkampfbereich :

- SI-Card: Miete (Fr 2.-)
- Mutationen (Fr 10.-) : Name, Klub, SI-Card Nummer
- Kartenverkauf (Fr 4.-)
- Anmeldung für Offen-Kategorien (Details weiter unten)

Nachmeldungen	Es gibt einige vakante Startplätze. Solange es Platz gibt, sind Nachmeldungen bis 10. april 2015 bei picotiming@gmx.ch (Bezahlung bei der Information, mit Fr 10.- Zuschlag).
Zeitbedarf	Wettkampfbüro – Vorstart 30 Minuten; Aufruf zum Start: 4 Minuten vor der Startzeit.
Kleiderdepot	15 Minuten (1.4 km) zu Fuss vom WKZ aus. Gleiches Kleiderdepot für alle drei Vorstarts
Vorstarts	3 Vorstarts (ziehe Zusammenstellung am Schluss). Der Vorstart 1 befindet sich 300 Meter vom Kleiderdepot entfernt, der Vorstart 2 und der Vorstart 3 600 Meter. Keine WC am Start. Es darf nur auf dem Weg zum Start eingelaufen werden.
Starts 1 und 2	-4 Minuten: Aufruf der Läufer. SI-Card löschen und prüfen. -3 Minuten: Selbstbedienung der Postenbeschreibung (IOF Symbole), maximale Grösse ca. 20 x 6 cm. -2 Minuten: Wartezeit. -1 Minute: SI Start-Check. Jeder Läufer steht neben dem Kartenbox seiner Kategorie. Startzeit: Auf's Startsignal hin kann der Läufer seine Karte nehmen. Er ist für die Entnahme der richtigen Laufkarte selbst verantwortlich. Pflichtstrecke 80 Meter (Start 1), 20 Meter (Start 2) bis zum Startpunkt. Der Startpunkt ist mit einem Posten ohne SI-Einheit signalisiert.
Start 3	-4 Minuten für D-20 und D-18 bzw. -3 Minuten für H-20 und H-18: Der Startkorridor wird geöffnet. Löschen und prüfen SI-Card. Jeder Läufer steht vor der Karte seiner Kategorie. Die Postenbeschreibungen sind auf der Karte eingedruckt. Die Kontrollnummern sind neben der Postennummer aufgedruckt (Beispiel: 1-31, 2-54, etc.). Startzeit: Jeder Läufer nimmt seine Karte. Pflichtstrecke 25 Meter bis zum Startpunkt.
Karte / Gelände	OL-Karte Bouleyres : 1:10'000, 2015, Äquidistanz 5 m, Grösse A4. Die Bahnen und Sperrgebiete sind rot eingedruckt. Der Wald liegt auf einem Hochplateau mit Hügeln. Der Wald ist hauptsächlich gut belaufbar, aber die Sicht ist eingeschränkt.
Wettkampf	Einzel-OL über die Mitteldistanz. SPORTident. Jeder Posten trägt eine SI-Einheit und eine Lochzange. Bei defekter (kein akustisches Signal oder Blinken) oder fehlender SI-Einheit mit Zange auf Karte stempeln. Achtung: Es gibt im Wald ein fixes Trainingspostennetz mit Zangen. Die Posten müssen in der vorgeschriebenen Reihenfolge angelaufen werden. Keine Verpflegung im Gelände.
H/D18 et H/D20	Einzel-OL über Langdistanz mit Schlaufen (Kartenwechsel) und Massenstart. Startnummern obligatorisch (Selbstbedienung, in der Nähe der Information). Startzeiten Massenstart : 10h30 : H-20 10h31 : D-20 10h35 : H-18 10h36 : D-18
Waldlauf	Am selben Tag findet der Waldlauf « Relais en forêt » der SA Bulle statt. Die Strecke ist mit alten Fähnchen « Raiffeisen » ausgeflaggt und geht an unseren 3 Starts vorbei.
Ziel	Die Startenden müssen auf der Ziellinie mit dem SICard stempeln. Das Auslesen findet im Wettkampfbüro statt. Aufgebende Läufer müssen im WKZ ihre SI-Card auslesen. Gemietete SICards sind beim Auslesen zurückzugeben. Die Karten können behalten werden, dürfen aber nicht den noch nicht gestarteten Läufern gezeigt werden (fair-play).
Zielschluss	15h30. Maximalzeit 2 Stunden.
Offen-Kategorien	OL, OM und OK ; Anmeldung und Bezahlung (Fr 10.- ; + Fr 2.- Miete SICard, + Fr 4.- Zusatzkarte) im Wettkampfbüro, von 9h bis 12h; die Startzeiten werden am Vorstart vergeben. Die Bahnen sind auf der Karte eingedruckt.
Rückweg zum WKZ	30 Minuten zu Fuss
Sanität	Im Wettkampfbüro (Dr Grégoire Schrago, Dr Roger Schrago)

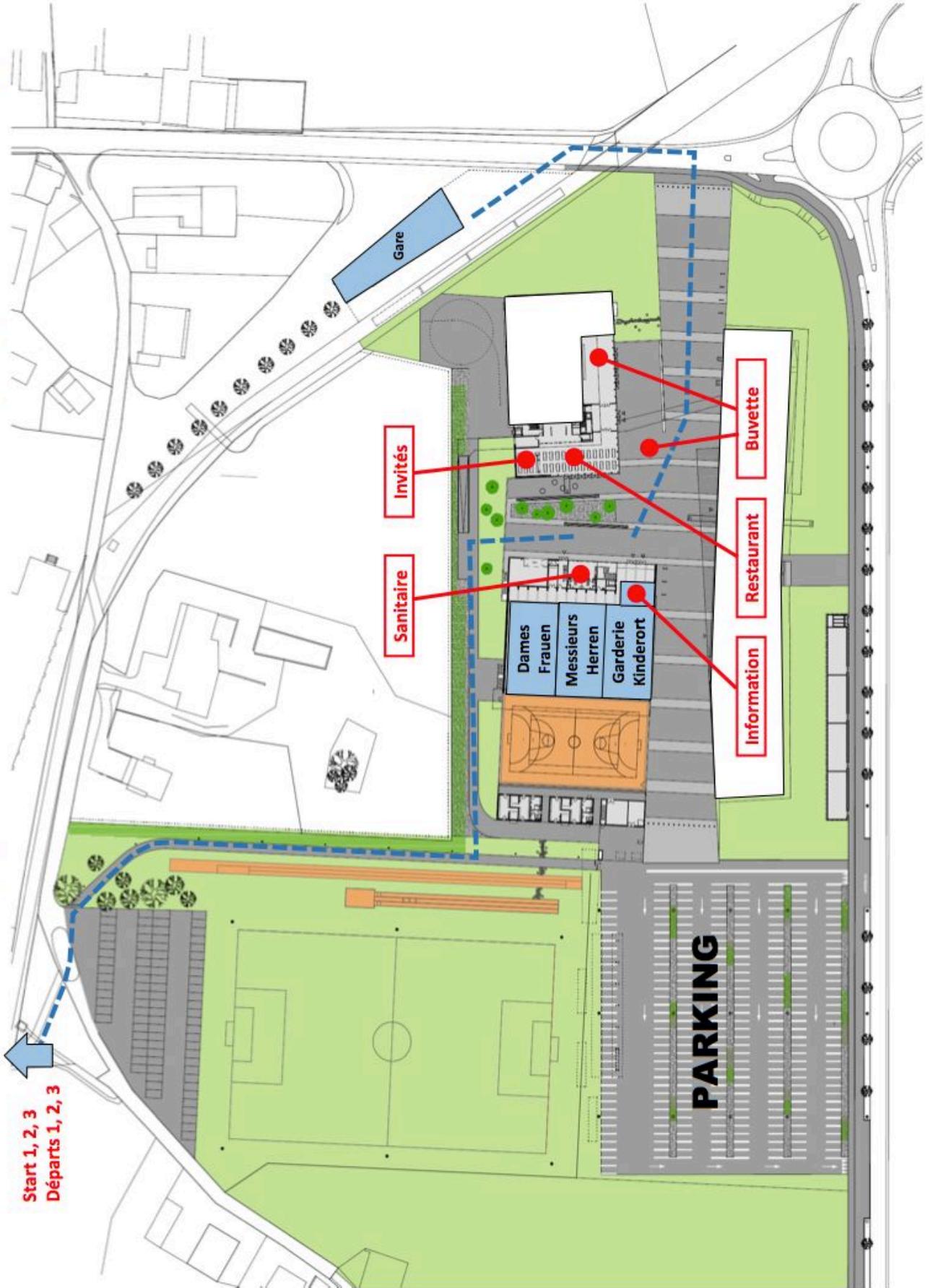
- Antidoping** In den Kategorien DE, HE, D20, H20 darf nur starten, wer unterschrieben bestätigt hat, dass er/sie von den Dopingbestimmungen von Swiss Olympic Kenntnis genommen hat. Informationen und Formulare sind unter: <http://www.o-l.ch/solv/doping-infos.html> zu finden. Dopingkontrollen sind in allen Kategorien möglich.
- Medien** Denis Cuche, Denis.Cuche@hefr.ch, 077 460 46 11
- Rangliste** LiveResults im WLAN picoTIMING und im Internet unter <http://results.picotiming.ch> und Hänge-
liste im Wettkampfbüro.
Rangliste im Internet unter <http://puppen.ch/ca-rose/> und <http://www.solv.ch>.
- Einsprachen** Einsprachen sind in schriftlicher Form bis spätestens 1 Stunde nach Zielschluss bei der Information im Wettkampfbüro einzureichen.
- Versicherung** Ist Sache der Teilnehmenden. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab.
- Kinderhort** Im WKZ. Offen von 9h bis 14h.
Verpflegung ist selber mitzubringen.
Obligatorische Anmeldung per Email bei Eliane Chatagny eliane@chatagny.org **bis Dienstag 7 April 2015** (unter Angabe des Alters des Kindes).
- OL-Beizli vom CA Rosé** Im Wettkampfbüro mit warmen Mahlzeiten (macaronis de chalet), Kaffee, Kuchen, Getränke, meringues à la double crème de la Gruyère, etc.

Streckendaten

Catégories Kategorien	Distance (km) Distanz (km)	Montée (m) Steigung (m)	Nbre de postes Anzahl Posten	Départ Start
HE	6.3	150	24	1
HAL	5.3	115	20	1
HAM	4.1	80	16	1
HAK	3	75	12	1
HB	3.3	50	12	2
H35	5.2	115	20	1
H40	5.2	110	20	1
H45	5.1	90	18	1
H50	4.7	110	18	1
H55	4.5	105	17	1
H60	4.1	100	16	1
H65	3.8	75	17	1
H70	3	80	12	1
H75	2.7	65	12	1
H80	2.2	50	11	1
H20	11.4	290	41	3
H18	10.4	250	36	3
H16	4.5	85	18	2
H14	4	50	15	2
H12	3.2	55	13	2
H10	2.2	40	11	2
DE	5.1	130	18	1
DAL	4.1	70	15	1
DAM	3.2	75	13	1
DAK	2.5	60	12	1
DB	2.8	45	11	2
D35	4.3	80	18	1
D40	4.3	80	17	1
D45	4.2	70	17	1
D50	3.7	85	13	1
D55	3.5	70	14	1
D60	2.8	75	13	1
D65	2.6	60	10	1
D70	2.2	45	11	1
D75	2.1	50	10	1
D20	7.4	160	25	3
D18	7	170	24	3
D16	3.9	60	16	2
D14	3.4	35	13	2
D12	2.7	40	12	2
D10	1.9	30	10	2
OL	5	90	20	2
OM	3.8	50	14	2
OK	2.6	40	11	2

Plan vom Wettkampzentrum

CO nationale du 12 avril 2015 | Cycle d'orientation de la Tour-de-Trême (CO2) | CA Rosé / GCO Gruyère



Vor 20 Jahre, im Jahr 1995...

La course d'orientation, c'est gagner!

Championne du monde de course d'orientation 1995, courte distance
Marie-Luce Romanens



Champions du monde de course d'orientation, relais, 1995
Thomas Bühler, Christian Aebersold, Daniel Hotz, Alain Berger

Vor 20 Jahren, im Jahr 1995, wurde Marie-Luce Romanens (CA Rosé) OL-Weltmeisterin über die Mitteldistanz.

Die Schweizer Mannschaft mit Alain Berger, Daniel Hotz, Christian Aebersold und Thomas Bühler gewann die Goldmedaille in der Staffel.



Angelo Rime





Bis bald!!



soutien au
sport

www.sportfr.ch

JOUEROU!
mais dans le
**CANTON DE
FRIBOURG**



unterstützt
sport

SPIELEN JA
aber im
**KANTON
FREIBURG**